

4.
Klasse

FLEDI

Lesetraining



Heft 2: Lesestrategien



Mit Hörtexten
zum Mitlesen



FLEDI Lesetraining, Heft 2: Lesestrategien

Mit Bescheid vom 7. April 2026, GZ: 2026-0.031.821, empfiehlt das Bundesministerium für Bildung das Unterrichtsmittel *FLEDI Lesetraining, Heft 2: Lesestrategien* in der vorliegenden Fassung für die Aufnahme in den Anhang zu den Schulbuchlisten für die 4. Schulstufe an Volksschulen im Unterrichtsgegenstand Deutsch (Lehrplan 2023).

Schulbuchnummer: 230.388

Autorenteam: Elisabeth Stabler, Rosina Haider, Klemens Karner, Maria Petek, Karin Mandl

Redaktion: Lydia Steinbacher, Janina Glatzeder

Illustrationen: Bibi Hecher und Mimi Hecher (S. 1, 6, 7, 9, 18, 32, 41, 59, 60, 67, 69, 73, 83, 87, 95, 99, 100), Tina Trapp (S. 4, 5, 21, 31, 35, 36, 42, 45, 65, 85, 89, 96)

Coverillustrationen: Bibi Hecher und Mimi Hecher (Kinder, Fledermaus), Tina Trapp (Magnetfeld, Baum, Windböe u. a.)

Sprecher und Sprecherin Audios: Felix Mayer, Christina Sidak

Audioaufnahmen: Fabian Wessely Audio e. U., Wien

Umschlaggestaltung: Sandra Dietrich, HELBLING, Rum/Innsbruck

Innenlayout: Sandra Dietrich, HELBLING, Rum/Innsbruck

Satz: CMS – Cross Media Solutions GmbH, Würzburg

Druck: Athesia Druck, Innsbruck

Helbling Verlagsgesellschaft m.b.H.

A-6063 Rum, Kaplanstraße 9

produktsicherheit@helbling.com

ISBN 978-3-7113-1217-4

1. Auflage: A1¹ 2026

© 2026 HELBLING, Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Übersetzungsrechte sowie die Nutzung für Text- und Datamining vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 (6) des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.

Elisabeth Stabler, Rosina Haider, Klemens Karner, Maria Petek, Karin Mandl

FLEDI

Lesetraining



Heft 2: Lesestrategien

4. Klasse

Vorwort für Lehrende

Die Sprachförderung gilt gemeinhin als zentrale Aufgabe des Deutschunterrichts, jedoch weisen zahlreiche Studien darauf hin, dass Sprachlichkeit und fachliches Lernen eng zusammenhängen. Leseförderung bzw. Leseverstehen muss dementsprechend als Aufgabe aller Fächer gesehen und gedacht werden. Es braucht daher Leseförderungsmaßnahmen, die neben dem allgemeinen sinnerfassenden Lesen vor allem das **fachspezifische Lesen** fokussieren.

Aus diesem Grund wurde das fachintegrierende Lesetraining *FLEDI* (Fachintegrierende Leseförderung in Mathematik, Deutsch und Sachunterricht) entwickelt, im vorliegenden Heft 2 mit dem Schwerpunkt **Lesestrategien**. Gemäß seiner sprachlichen Schwierigkeit sowie den Inhalten des Lehrplans wurde es für Schülerinnen und Schüler der **4. Schulstufe** konzipiert.

Das Besondere an diesem Lesetraining besteht in der **systematischen Heranführung an Lesestrategien** für das nachhaltige Textverständnis. Die Schülerinnen und Schüler üben den Einsatz grundlegender Strategien zur Sinnentnahme mit Hilfe des **ausschneidbaren Lesestrategien-Fächers** weitgehend selbstständig, sodass sie bald **Routine und Sicherheit im Umgang mit komplexen Texten** entwickeln.

Groß angelegte **Testungen** an österreichischen Schulen belegen die **Wirksamkeit** des vorliegenden Lesetrainings und bestätigen, dass mit dem beschriebenen Verfahren eine wesentliche Verbesserung der Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler erzielt werden kann.

Die **30 Sachtexte** in *FLEDI, Lesetraining, Heft 2* umfassen die **Themenbereiche Mensch und Gemeinschaft, Körper und Gesundheit, Natur und Technik** sowie *Wirtschaft und Nachhaltigkeit*.

Alle Texte sind dabei **hinsichtlich Länge und Komplexität vergleichbar**, damit sie flexibel im Unterricht eingesetzt werden können. Erreicht wurde dies mit dem Regensburger Analysetool für Texte (*RATTE*), welches das Schwierigkeitsniveau eines Textes mit Hilfe eines Lesbarkeitsindexes (gSmog-Wert) berechnet.

Das Vorliegen von Audioaufnahmen sämtlicher Lesetexte ermöglicht außerdem ein gezieltes **Hörverständnistraining**, das fix in die Bearbeitungsroutine integriert oder fallweise durchgeführt werden kann. Die Hörtexte können außerdem zum Training der **Leseflüssigkeit** (stilles bzw. lautes Mitlesen) eingesetzt werden.

Damit das Training im **inklusiven Leseunterricht** zum Einsatz kommen kann, gibt es *FLEDI* auch in einer vereinfachten Variante (*FLEDI, Heft 2, vereinfachte Ausgabe*, SBNR 230.389).

Inhaltsverzeichnis

So arbeitest du mit dem Buch

6

MENSCH UND GEMEINSCHAFT

- | | | |
|----|---|----|
| M1 | Wie können wir respektvoll miteinander umgehen? | 8 |
| M2 | Warum ist Mobbing gefährlich? | 10 |
| M3 | Was ist eigentlich Jugendsprache? | 12 |
| M4 | Was sind Fake News? | 14 |
| M5 | Warum ist Fußball so beliebt? | 16 |
| M6 | Womit beschäftigt sich die Ethik? | 18 |
| M7 | Kann ein Krieg gerecht sein? | 20 |
| M8 | Was ist eine Demokratie? | 22 |



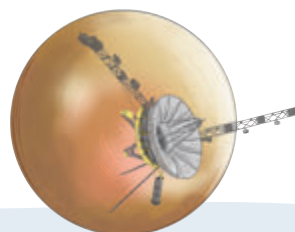
KÖRPER UND GESUNDHEIT

- | | | |
|----|---|----|
| K1 | Was ist der Unterschied zwischen vegan und vegetarisch? | 24 |
| K2 | Was ist der Unterschied zwischen Viren und Bakterien? | 26 |
| K3 | Was ist eine Pandemie, eine Epidemie und eine Endemie? | 28 |
| K4 | Was passiert eigentlich bei einer Impfung? | 30 |
| K5 | Wie verändert sich mein Körper in der Pubertät? | 32 |
| K6 | Wie können wir Gerüche erkennen? | 34 |



NATUR UND TECHNIK

N1	Was ist ein Magnetsinn?	36
N2	Warum sollen wir unseren Wald schützen?	38
N3	Was ist das Internet?	40
N4	Wie funktioniert ein Windrad?	42
N5	Was ist Photovoltaik?	44
N6	Was ist Coding?	46
N7	Was sind seltene Erden und wozu werden sie verwendet?	48
N8	Gibt es außerirdisches Leben?	50
N9	Warum hat der Saturn einen Ring?	52
N10	Was passiert bei der Erderwärmung?	54



WIRTSCHAFT UND NACHHALTIGKEIT

W1	Was ist „schnelle Mode“?	56
W2	Wie viel kostet ein Auto?	58
W3	Ist Geld immer gleich viel wert?	60
W4	Wohin mit dem ganzen Müll?	62
W5	Was sind Steuern?	64
W6	Was ist der Erdüberlastungstag?	66



Aufgaben zum Leseverstehen

68

Lesestrategien-Fächer zum Ausschneiden

99

So arbeitest du mit dem Buch

Vorbereitung

Schneide den Fächer auf Seite 99 aus.

Wenn du einen Text liest, **arbeite immer mit dem Fächer.** Halte dich an die Schritte.



Vor dem Lesen: **Startkontrolle**

1

Lies die Überschrift und schaue dir die Bilder an. Überlege, worum es in dem Text gehen könnte.

Tausche dich mit anderen Kindern aus.

Wie können wir respektvoll miteinander umgehen?



Während des Lesens: **optimale Flughöhe**

4

Markiere in jedem Absatz die Schlüsselwörter. Das sind die wichtigsten Wörter im Text. Sie helfen dir, schnell zu verstehen, worum es geht.

5

Achte darauf, ob die Fragen, die du vor dem Lesen gestellt hast, beantwortet werden. **Unterstreiche die Fragen, die beantwortet werden.**

6

Finde Zwischenüberschriften zu jedem Absatz und schreibe sie im Heft auf.

Unsere bunte Gesellschaft
Diversität
Was Respekt bedeutet



- 2** Stelle Fragen zum Thema des Textes und **schreibe sie** im Heft **auf**.

Was bedeutet „respektvoll“?
Wem gegenüber soll man
Respekt zeigen? Warum?



- 3** Schreibe auf, was du schon zu dem Thema **weißt**.

Wir sollten höflich miteinander
umgehen, auch wenn wir nicht
die gleiche Meinung haben.
Jeder Mensch ist anders und ...



TIPP

Vor dem Lesen kannst du dir den Text anhören. Du kannst beim Hören auch mitlesen. Scanne den QR-Code neben der Überschrift dazu mit einem Handy oder Tablet.



Nach dem Lesen: Landeerlaubnis

- 7** Überlege, welche Informationen besonders **wichtig** sind. **Tausche dich** mit einem anderen Kind **aus**.
- 8** **Schreibe eine Zusammenfassung** des Textes. Deine Schlüsselwörter helfen dir!
- 9** **Denke nach, was du gelernt hast**. Wurden alle deine Fragen zum Thema beantwortet?
In Büchern und im Internet kannst du noch mehr Informationen finden.



Check

Überprüfe, ob du ein **Leseprofi** bist! **Löse** dazu **die Aufgaben** auf der Seite, die unter dem Lesetext angegeben ist.





Wie können wir respektvoll miteinander umgehen?

Jeder Mensch ist einmalig und wertvoll. Es ist egal, welche Farbe die Haare haben oder welches Geschlecht eine Person hat. Es spielt keine Rolle, ob man im Rollstuhl sitzt und welche Religion man hat. Alle Menschen machen unsere Gesellschaft bunt und das Leben abwechslungsreich. Jede Person hat ihre eigenen Erfahrungen, Talente und wir können viel voneinander lernen.

Das Wort Diversität beschreibt genau das. Du kannst dazu auch Vielfalt sagen. Diese Vielfalt sollen wir erkennen und schätzen. Im Sinne der Diversität werden die Vielfalt der Menschen und die Art und Weise, wie sie ihr Leben gestalten, als Bereicherung angesehen. Wichtig dabei ist: Niemand soll ausgegrenzt, ausgegrenzt oder beschimpft werden!

Stattdessen ist es wichtig, immer respektvoll miteinander umzugehen. Wenn jemand redet, hören wir zu und lassen die Person aussprechen. Wir bieten unsere Hilfe an, wenn wir vermuten, dass jemand sie benötigt. Wenn ein Kind beim Schulweg hinfällt, kannst du stehenbleiben und fragen, ob alles in Ordnung ist. Im Sportunterricht drängeln wir niemanden, weil jeder ein bisschen langsamer



- **das Talent:** bestimmte Begabung, Fähigkeit einer Person
- **schätzen:** achten, respektieren
- **vermuten:** glauben, annehmen
- **drängeln:** schieben, drücken, Stress machen

Du hast es sicher schon gemerkt: Nicht nur Taten können weh tun, auch Worte können andere verletzen. Natürlich darfst du sagen, wenn dich ein bestimmtes Verhalten einer Person stört oder du etwas nicht gut findest. Es kommt aber darauf an, wie du es sagst. Du solltest anderen Menschen
 25 nie beschimpfen oder dich über sie lustig machen. Bleib immer respektvoll. Vielleicht kennst du das Sprichwort: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem andern zu.“ Daran kannst du dich halten.

Respekt kann man nicht nur Menschen gegenüber zeigen, sondern ebenso Tieren, Pflanzen und Dingen entgegenbringen. Zeig, dass du sie ernst
 30 nimmst. Du achtest zum Beispiel einen Menschen, wenn du auf seine Gefühle eingehst. Tiere haben einen eigenen Charakter. Hin und wieder möchten sie zum Beispiel ihre Ruhe haben. Darauf zu achten, ist respektvoll. Mache auch Pflanzen nicht aus Versehen kaputt! Dann gehst du mit ihnen respektvoll um. Respekt soll man auch gegenüber Dingen haben. Geh
 35 vorsichtig mit eigenem und fremdem Eigentum um! So zeigst du Respekt für Dinge und deren Besitzerinnen und Besitzer.



- **die Tat:** Handlung, das Tun
- **das Eigentum:** Dinge, die ein Mensch besitzt

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
 auf Seite:

68



Warum ist Mobbing gefährlich?

Hast du schon einmal beobachtet, dass ein Kind immer wieder von Spielen ausgeschlossen wurde? Oder dass jemand im Internet über längere Zeit von anderen lächerlich gemacht wurde? Dieses Verhalten nennt man Mobbing. Der Begriff bedeutet so viel wie belästigen oder anpöbeln. Mobbing ist viel mehr, als eine Person hin und wieder zu ärgern oder jemandem zu raufen. Es bedeutet, jemanden durch bewusste Taten immer wieder und über längere Zeit auszugrenzen. Mobbing kann überall geben: in der Schule, bei der Arbeit oder im Verein. Opfer können jeden Mensch werden. Die Täter erfinden einen Grund, warum das Opfer anders ist.

- 10 Mobbing hat viele Gesichter. So kann es sein, dass ein Kind nie mitspielen darf. Es kann auch sein, dass dem Kind Dinge weggenommen, versteckt oder kaputt gemacht werden. Manchmal wird es sogar geschlagen oder getreten. Zu solchen Vorfällen kommt es meist nur dann, wenn keine Erwachsenen dabei sind.
- 15 Seit viele Kinder ein Handy haben oder im Internet unterwegs sind, kann das Mobbing auch im virtuellen Raum stattfinden.
- 20



- **ausschließen:** z. B. nicht mitspielen oder mitreden lassen
- **anpöbeln:** beleidigen, beschimpfen
- **raufen:** kämpfen, balgen
- **der Verein:** Club, Vereinigung von Personen, die gemeinsam einer Tätigkeit nachgehen
- **der virtuelle Raum:** digitale Umgebung, z. B. Seiten im Internet

Dort können sich die Täterinnen und Täter hinter einem erfundenen Namen verstecken. Es werden gemeine Nachrichten oder Fotos verschickt. Man nennt das Cybermobbing.

Mobbing spielt sich meistens in der Gruppe ab. Es gibt eine Person oder
 25 mehrere Personen, die mobben, und damit zu Täterinnen und Tätern werden. Sie fühlen sich mächtig und stark, wenn sie andere mobben. Das gemobbte Kind ist das Opfer. Es gibt jedoch auch Kinder, die die Täterinnen und Täter unterstützen oder Mobbing mitbekommen, aber nichts sagen. Sie alle sind Zuschauerinnen und Zuschauer, aber schauen bewusst
 30 weg. Leider bleibt Mobbing oft lange unbemerkt, denn gemobbte Kinder schweigen häufig, schämen sich manchmal und erzählen ihr Problem niemandem. Manche Opfer meinen, es sei normal, so behandelt zu werden. Das ist es aber keinesfalls! Gemobbte Kinder leiden und viele haben Angst, in die Schule zu gehen. Andere fühlen sich krank.
 35 Einige möchten sogar nicht mehr leben.

Mobbing hört nicht von selbst auf. Betroffene brauchen die Unterstützung von Erwachsenen. Deshalb sollten sich Opfer Hilfe holen. Das können auch andere Personen tun. Der wichtigste Schritt ist der erste: Sprecht mit Erwachsenen! Das können Eltern sein oder eine Lehrperson. Profis für
 40 Mobbing gibt es ebenfalls. Diese Leute arbeiten in dafür eingerichteten Vereinen. Wichtig ist, darüber zu sprechen. Dann fühlt man sich nicht mehr allein.

- das Cybermobbing: Belästigung in digitalen Medien, z. B. auf Instagram oder über WhatsApp
- der Profi: Expertin oder Experte, Fachfrau oder Fachmann

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
 auf Seite:

69



Was ist der Unterschied zwischen vegan und vegetarisch?

Du hast sicher schon einmal gehört, dass jemand **vegan** oder **vegetarisch** isst. Das sind zwei besondere Arten, sich zu ernähren. Aber was bedeutet das eigentlich?

Wenn jemand **vegan** lebt, dann isst er oder sie **keine** Produkte von Tieren. Diese Menschen essen also kein Fleisch, keinen Fisch und keine Produkte, die Milch oder Honig enthalten. Milchprodukte sind zum Beispiel Käse, Joghurt oder Topfen. Auch Eier essen Veganerinnen und Veganer nicht. Deshalb essen sie keinen Kuchen, der mit Eiern oder Butter hergestellt wurde. Stattdessen nehmen sie nur pflanzliche Nahrungsmittel zu sich. Sie ernähren sich vor allem von Gemüse, Nüssen oder Produkten aus Getreide. Die meisten von ihnen verzichten in ihrem Alltag außerdem keine Sachen und keine Kleidungsstücke, die aus Tieren gemacht wurden. Das sind zum Beispiel Dinge aus Leder oder aus Wolle.



Eine andere Art, wie manche Menschen essen, heißt **vegetarisch**. Auch Vegetarierinnen und Vegetarier essen keine Tiere. Sie essen kein Fleisch, wie zum Beispiel Huhn, Rind, Schwein oder Fisch. Aber sie essen einige Produkte, die von Tieren stammen. Das sind zum Beispiel Milch, Joghurt, Topfen, Käse und Eier.



- **der Topfen:** Quark, Frischkäse
- Bei den beiden Zeichen auf dieser Seite handelt sich um sogenannte **Gütesiegel**. Mit ihrer Hilfe sollen Menschen schnell erkennen können, ob sich ein Produkt für die vegane oder vegetarische Ernährungsweise eignet.

Der Unterschied ist also, dass vegan lebende Personen gar keine Dinge von Tieren essen oder nutzen. Sie essen nur Lebensmittel, die aus Pflanzen gemacht sind.

Vegetarische Menschen essen zwar auch keine Tiere.

- 25 aber sie essen Produkte von Tieren. Sie essen also zum Beispiel einen Pudding, der aus Kuhmilch gemacht ist.



Menschen entscheiden sich aus unterschiedlichen Gründen für diese Ernährungsweisen. Veganes und vegetarisches Essen ist oft sehr gesund. Es enthält viele wichtige Nährstoffe. Zum Beispiel enthalten Obst und

- 30 Gemüse viele Vitamine und Ballaststoffe. Diese helfen unserem Körper, stark und gesund zu bleiben. Auch Nüsse haben Vitamine und Proteine. Diese sind für unsere Muskeln sehr wichtig. Einige Menschen essen vegan oder vegetarisch, um die Tiere zu schützen. Sie möchten nicht, dass Tiere gegessen werden. Viele möchten bewusst etwas Gutes für die Umwelt tun.
- 35 Sie wollen die Natur schützen. Die Erzeugung von Fleisch verbraucht mehr Ressourcen als die Herstellung pflanzlicher Produkte. Es wird mehr Wasser und Energie benötigt.

Jeder Mensch darf selbst entscheiden, was er essen möchte. Es gibt viele Möglichkeiten, sich

40 gesund zu ernähren. Jede Art hat andere Vorteile. Es ist wichtig, dass jeder Mensch lernt, auf die eigene Gesundheit zu achten und dabei die Umwelt zu schützen.



Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

76

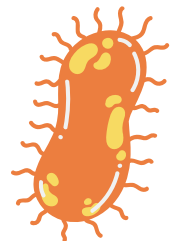
- **das Protein:** Eiweiß
- **die Ressource:** ausgesprochen „Ressurse“; natürlich vorhandene Dinge wie Wasser, Energie oder Rohstoffe, die wir zum Leben oder zur Herstellung von Produkten brauchen



Was ist der Unterschied zwischen Viren und Bakterien?

Stell dir vor, du hast Schmerzen und gehst zu einer Ärztin. Diese findet heraus, dass du eine Ohrenentzündung hast. Sie wird mit Antibiotika Bakterien ausgelöst. Krankheiten können von Bakterien oder Viren hervorgerufen werden. Jetzt fragst du dich bestimmt, was Bakterien und Viren überhaupt sind.

Zwei Sachen haben Bakterien und Viren gemein: Sie sind sehr klein und können uns schnell krank machen. Doch es gibt einige Unterschiede. Bakterien sind winzig kleine Tiere, so klein, dass du sie mit deinen Augen gar nicht sehen kannst. Sie können überall leben: am Boden, im Wasser, auf unserer Haut oder in unserem Bauch. Sie können sich bewegen und freileben. Bakterien sind nicht von Menschen oder Tieren abhängig; sie können allein überleben. Sie produzieren in ihrer Zelle alles, was sie zum Leben brauchen. Bakterien vermehren sich selbst, indem sie ihr Erbgut kopieren und sich im Anschluss teilen. Durch diese Zellteilung entstehen neue Bakterien.



Viren können nichts davon und noch viel kleiner als Bakterien und können im Gegensatz zu Bakterien nicht ohne Menschen oder Tiere überleben. Deshalb springen sie auch immer von Mensch zu Mensch oder von Tier zu Tier weiter.



- **produzieren:** erzeugen, herstellen
- **die Zelle:** kleinste Baueinheit („Baustein“) eines Lebewesens
- **das Erbgut:** auch Genom; alle Informationen zum Aufbau einer Zelle bzw. eines Virus sind hier gespeichert
- **kopieren:** verdoppeln, vervielfältigen
- **die Zellteilung:** Zellteilung gibt es nicht nur bei Bakterien, sondern bei allen Lebewesen – so wachsen und erneuern sie sich. Dabei wächst eine Zelle, verdoppelt ihr Erbgut und teilt sich dann in zwei neue Zellen.

- 20 Viren können auch beim Ausatmen in der Luft enthalten sein. Sie fliegen nicht einzeln. Es sind mehrere Viren in einem Tröpfchen eingeschlossen. Diese Tröpfchen nennt man Aerosole. Wer sie einatmet, kann sich anstecken. So schmuggeln die Viren ihr Erbgut in unsere Zellen und vermehren sich. Die Zellen in unserem Körper werden dadurch angegriffen und wir werden
- 25 krank. Viren machen uns öfter krank als Bakterien.

- Es gibt also Krankheiten, die von Viren ausgelöst werden, und solche, die von Bakterien ausgelöst werden. Eine Krankheit, die von Viren ausgelöst wird, ist zum Beispiel die Grippe. Eine Krankheit, die von Bakterien ausgelöst wird, ist zum Beispiel die Blasenentzündung. Antibiotika helfen
- 30 dir, wenn deine Krankheit durch Bakterien ausgelöst wird. Sie helfen aber nicht bei einer Viruserkrankung.

- Die meisten Bakterien machen uns gar nicht krank, viele sind sogar sehr wichtig für unsere
- 35 Gesundheit! Unsere Haut ist zum Beispiel von Bakterien gesalzen. Sie verteidigen die Haut gegen Keime, die uns krank machen. Es gibt auch Bakterien, die uns
- 40 bei der Verdauung helfen. Sie sind wichtig für unser Immunsystem.



Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

77

- **das Aerosol:** ausgesprochen „A-e-rosol“
- **schmuggeln:** heimlich hineinbringen, einführen
- **das Antibiotikum, die Antibiotika (PL):** Medikament, das Bakterien bekämpft
- **der Keim:** möglicher Krankheitserreger (Virus oder Bakterium)
- **das Immunsystem:** Dazu gehören alle Organe, Zellen und Stoffe, die den Körper vor Schadstoffen und Krankheitserregern schützen.



Was ist ein Magnetsinn?

Hast du gewusst, dass viele Tiere wie Vögel und Fische einen Magnetsinn haben? Dieser Sinn hilft ihnen, sich auf ihren Reisen zu orientieren.

Aber was genau ist der Magnetsinn? Wir Menschen nehmen unsere Umwelt mit den Augen, Ohren und der Nase wahr. Viele Tiere können zusätzlich auch

das Magnetfeld. So können sie sich orientieren. In ihren Körpern haben sie dazu spezielle Zellen, die man Magnetrezeptoren nennt. Mit diesen Zellen können sie das Magnetfeld spüren und wissen dadurch, wo Norden, Süden, Osten und Westen sind. Das ist auch der Grund, warum etwa Zugvögel auf ihren langen Reisen immer den gleichen Weg zurück nach Hause finden.

Aber was ist ein Magnetfeld überhaupt? Ein Magnetfeld ist eine unsichtbare Kraft rund um einen Magneten. Er hat einen Nordpol und einen Südpol.

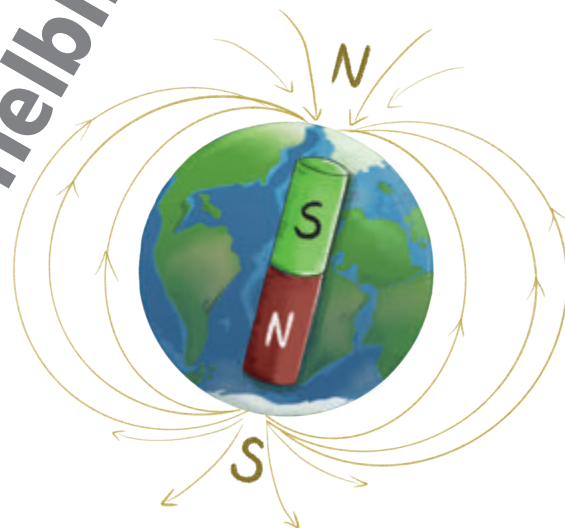
Hält man zwei Magnete zusammen, ziehen sich jeweils Nordpol und Südpol an. Nordpol und Nordpol stoßen sich ab. Das Gleiche passiert, wenn man Südpol auf Südpol hält.

Auch die Erde besitzt eine Magnetkraft.

Wichtig ist es, die magnetischen Pole von den geografischen Polen zu unterscheiden. Der magnetische Südpol

befindet sich zurzeit nämlich im Norden von Kanada, also in der Nähe des geografischen Nordpols.

Verwirrend, nicht wahr? Der magnetische Nordpol befindet sich in der Antarktis.



- **sich orientieren:** sich zurechtfinden; wissen, wo man ist und hinwill
- **speziell:** besonders
- **der Zugvogel:** Vogel, der je nach Jahreszeit in einem anderen Gebiet lebt
- **der Magnet:** Gegenstand, der bestimmte Metalle wie Eisen anzieht oder abstößt
- **geografisch:** sich auf Punkte oder Gebiete auf der Erdoberfläche beziehend

- 25 Die magnetischen Pole der Erde haben keinen festen Platz. Sie wandern über die Erdoberfläche. Irgendwann werden die Pole ihre Plätze austauschen.

Wenn sich Tiere auf eine lange Reise machen, können sie den Magnetsinn gut brauchen. So nutzen Fische diesen Sinn, um sich im Ozean zu orientieren. Schildkröten benötigen den Magnetsinn, um mit sie ihre Brutplätze

- 30 wiederfinden. Erst seit etwa 1960 wissen wir überhaupt erst, dass Tiere einen Magnetsinn haben. Seither wurden viele Studien durchgeführt. Man möchte herausfinden, wie die Tiere diesen Sinn genau nutzen. Mittlerweile weiß man, dass er von vielen Dingen beeinflusst werden kann. Zum Beispiel können die starken künstlichen Magnetfelder in der Nähe von Stromleitungen
- 35 den Magnetsinn der Tiere stören. Es gibt noch viele Fragen, auf die die Forscherinnen und Forscher keine Antworten haben.

Denke das nächste Mal daran: Vielleicht ist der Vogel, den du am Himmel siehst, gerade seinen Magnetsinn. Oder möglicherweise verlässt sich der Fisch, den du im Meer erblickst, in diesem Moment auf

40 seinen Magnetsinn.



- **der Ozean:** Meer
- **der Brutplatz:** Ort, an dem Tiere ihre Eier legen und die Jungen aufziehen
- **die Studie:** wissenschaftliche Untersuchung

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

82



Warum sollen wir unseren Wald schützen?

Der Wald ist sehr wichtig für das Leben auf der Erde. Er beeinflusst den Wasserkreislauf und kühlt unsere Landschaften. Wälder bieten auch die Heimat von sehr vielen Tierarten. In den Wäldern finden wir verschiedene Baumarten wie Laubbäume und Nadelbäume. Manche von ihnen sind weit über hundert Jahre alt. Das fasziniert uns Menschen. Außerdem schützen die Bäume im Wald den Erdboden mit ihren Wurzeln. Die Erde kann durch die Wurzeln nach einem starken Regen nicht weggeschwemmt werden. Aufgrund der vielen Bäume entsteht im Wald viel Sauerstoff. Diesen Sauerstoff brauchen wir zum Atmen.

- 10 In seinem Aussehen unterscheidet sich der Wald stark von einer Stadt. In Städten gibt es viele gerade Linien und rechte Winkel. In Wäldern sind diese geraden Formen kaum zu finden. Dort ist es an manchen Stellen sehr dunkel und dann wieder hell. Im Wald riecht es besonders gut. Schon nach wenigen Minuten nimmt der frische Waldgeruch über die Atmung und die Haut auf. Auf den Körper hat das eine positive Wirkung: Wer sich im Wald aufhält, fühlt sich erfrischt und gestärkt. Der Wald ist also für unsere Gesundheit wichtig. Damit auch der Wald gesund bleibt, müssen wir ihn schützen. Jeder Mensch sollte Verantwortung dafür übernehmen. Sei anderen ein Vorbild und zeige, wie man sich im Wald richtig verhält!

- **der Wasserkreislauf:** Wasser ist auf der Erde ständig in Bewegung: Die Sonne erwärmt Wasser in Flüssen, Seen und im Meer. Es steigt als Dampf in die Luft. Dort bilden sich Wolken, irgendwann fängt es zu regnen oder schneien an. Das Wasser versickert im Boden und sammelt sich wieder in Flüssen, Seen und im Meer – der Kreislauf beginnt von vorn.
- **fasziniere:** beeindruckt
- **der rechte Winkel:** Winkel, der genau 90 Grad misst, wie die mittlere Ecke eines Geodreiecks 

- 20 Abfälle dürfen niemals im Wald entsorgt werden. Wenn du Müll siehst, hebe ihn auf und entsorge ihn in Mülltonnen. Im Wald darf nicht geraucht oder gegrillt werden. Hast du dir schon einmal die Frage gestellt, warum das so ist? Gerade im Sommer und wegen des wenig Regens ist die Gefahr eines Waldbrandes sehr groß. Eine achtlos weggeworfene Zigarette kann der Auslöser für ein verheerendes Feuer sein. Aber auch Glas am Waldboden stellt eine Gefahr dar. Glas und zerbrochenes Glas wirken wie Brennlupen, sodass auf dem trockenen Boden Flammen entstehen können.

- Auch beim Einkaufen kannst du den Wald schützen, zum Beispiel, wenn du
- 30 Papier kaufst. Papier wird aus Holz gemacht. Das Papier sollte aus nachhaltiger Herstellung stammen. Achte beim Kauf von Holzprodukten immer auf die Herkunft. Am besten für die Umwelt ist es, wenn du Recyclingpapier kaufst.



Der Wald ist ein wichtiger Lebensraum von Tieren, Menschen, Tieren und Pflanzen. Wir können dazu beitragen, diesen Ort zu schützen. Versuche, deine Familie sowie deine Freundinnen und Freunde dafür zu begeistern!

- **verheerend:** vernichtend, schrecklich
- **die Brennlupe:** dickes Glas, das Licht so bündelt, dass es in einem Punkt zusammenläuft, der sehr heiß werden kann
- **das Recyclingpapier:** ausgesprochen „Riseikling“; Papier, das aus schon einmal benutztem Papier hergestellt ist

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

83



Was ist „schnelle Mode“?

Der Modemarkt ist heute ein großer Bereich der Industrie. Große Modeketten haben überall auf der Welt ihre Geschäfte. Sie verkaufen Hoodies, Röcke, T-Shirts und Pullis. Diese werden in großer Menge produziert und schnell hergestellt. Die Produktion von Kleidung hat sich im Laufe der Zeit stark gewandelt. Früher gab es nur zweimal im Jahr neue Kleidung: eine Sommer- und eine Winterkollektion. Heute bringen große Modeketten bis zu 24 verschiedene Kollektionen pro Jahr heraus! Ziel der Firmen ist, dass Menschen ständig neue Sachen kaufen.

Dieser Trend heißt „Fast Fashion“. Das ist schnell und bedeutet „schnelle Mode“. Leider ist diese weder fair noch nachhaltig. Große Modefirmen entwerfen immer wieder neue Kleidung, damit sie ihre Kleidung günstig verkaufen können, lassen sie diese in Ländern herstellen, in denen die Löhne sehr niedrig sind. Das sind zum Beispiel Länder wie China oder Indien. Ein Großteil unserer Kleidung wird in diesen Ländern hergestellt. Die Menschen, die dort in den Kleiderfabriken arbeiten, bekommen wenig Geld und müssen oft lange arbeiten, ohne Pausen machen.

Das Problem der schnellen Mode geht aber noch weiter: Kleidung, die nicht verkauft wird, landet auf dem Müll. Das ist aus mehreren Gründen schlecht für die Umwelt.



- **der Pulli:** Pullover
- **die Kollektion:** Sammlung von Dingen, die zusammenpassen bzw. für dieselbe Jahreszeit gedacht sind
- **die Modekette:** Firma, die viele Geschäfte betreibt, oft in mehreren Ländern der Welt
- **der Trend:** etwas, das gerade viele Leute mögen
- **Fast Fashion:** ausgesprochen „Fast Fäsch'n“
- **fair:** gerecht, ohne Benachteiligung

Kleidung besteht entweder aus Naturfasern wie Baumwolle oder aus Kunstfasern, wie dem beliebten Polyester. Die Baumwollpflanze braucht zum Wachsen sehr viel Wasser. Und für das Spinnen von Stoffen braucht man wiederum viel Energie und Chemikalien. Beim Transport der Kleidung rund um die Welt wird noch dazu sehr viel schädliches Kohlendioxid (CO₂) erzeugt.

Das Gegenteil von Fast Fashion ist faire Mode. Faire Mode wird nachhaltig produziert. Aber was bedeutet das genau? Bei fairer Mode wird darauf geachtet, aus welchen Materialien die Kleidung gemacht wird. Das ist zum Beispiel Bio-Baumwolle. Faire Mode steht außerdem für gerechte Löhne, geregelte Arbeitszeiten und keine Kinderarbeit. Ob deine Hose oder dein T-Shirt fair gemacht worden ist, können dir bestimmte Siegel an der Kleidung verraten. Dazu zählen zum Beispiel das Fairtrade-Siegel oder das GOTS-Siegel.



Du kannst auch etwas gegen Fast Fashion tun, indem du dich an dieses Motto hältst: Weniger ist mehr. Kaufe nur Kleidung, die du wirklich brauchst, und pass gut auf sie auf. Kaufe Kleidung, die lange hält, oder mache bei einem Kleidertausch mit. Einer Freundin oder einem Freund gefällt dein altes Gewand vielleicht noch.

- **der Polyester:** Faser aus Kunststoff (Plastik)
- **spinnen:** aus Fasern einen Faden machen
- **die Chemikalie:** hier: künstlich erzeugter Stoff, der oft schädlich ist, z. B. für das Bleichen von Kleidung eingesetzt
- **das Siegel:** Zeichen, Aufkleber

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

92



Wie viel kostet ein Auto?

In Österreich besitzt mehr als die Hälfte der Menschen ein Auto. Manche Familien haben sogar zwei oder drei davon. Die meisten Menschen brauchen das Auto, um zur Arbeit zu kommen. Es wird zum Einkaufen verwendet oder um in den Urlaub zu fahren. Nur wenige verzichten freiwillig auf ihr Auto. Dabei ist es sehr teuer.



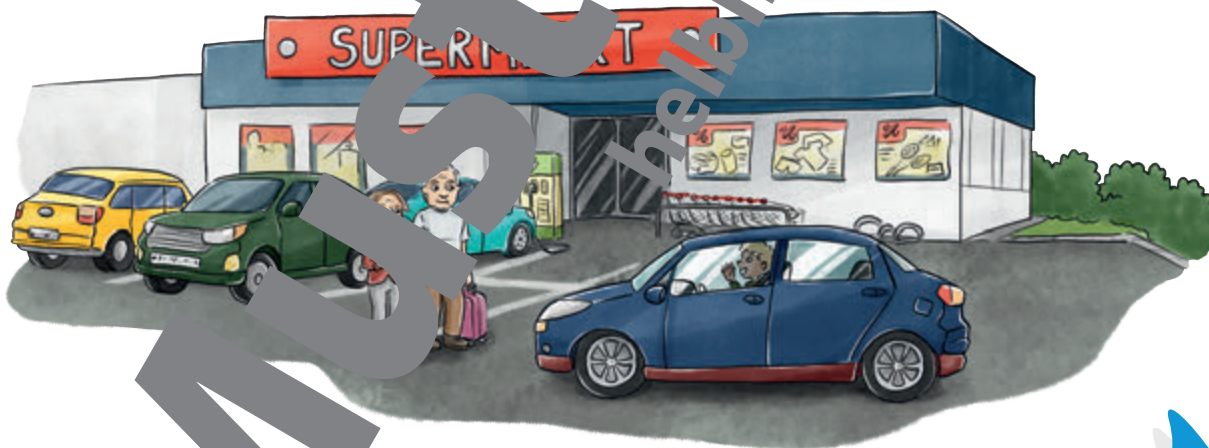
Bereits der Kauf eines Autos kostet sehr viel Geld, vor allem dann, wenn es ganz neu ist. Günstiger sind gebrauchte Autos. Aber auch diese Fahrzeuge sind nicht billig. Im Juni 2024 kostete ein gebrauchter Kleinwagen im Durchschnitt 15000 Euro. Frage deine Eltern, wie lange sie dafür arbeiten müssen.

Der Autokauf ist aber erst der Beginn der Kosten. Wer der Meinung ist, dass nun alle Ausgaben erledigt sind, wird sich geirrt. Es gibt viele Zusatzkosten, die immer wieder anfallen. Dinge, die man nicht sicher bekannt hat.

Jedes Auto benötigt Treibstoff, um den Antrieb des Motors. Bei den meisten Autos ist das Diesel oder Benzin. Neuartige Fahrzeuge, wie E-Autos oder E-Mopeds, tanken Strom. Außerdem ist es in Österreich Pflicht, für jedes Auto eine Versicherung abzuschließen. Das schützt vor Kosten, die zum Beispiel bei einem Unfall entstehen. Der Preis für die Versicherung richtet sich nach der Motorleistung des Fahrzeuges. Für starke Autos muss man mehr bezahlen. Erhöht sich noch davon ab, wie viele Unfälle eine Person verursacht hat. Je mehr Unfälle man verschuldet, umso günstiger ist die Versicherung.

- **günstig:** billig
- **die Ausgabe:** Geldbetrag, der bei einem Kauf von Produkten oder Leistungen anfällt

- Ein Auto muss fahrtüchtig sein, deshalb bringt man es in regelmäßigen
- 25 Abständen zu einer Überprüfung in eine Werkstatt. Dort werden zum Beispiel Lichter und Flüssigkeiten kontrolliert. Besonders wichtig für die Fahrtüchtigkeit sind die Bremsen. Ist alles in Ordnung, erhält man das sogenannte Pickerl, das an der Windschutzscheibe geklebt wird. So sieht man sofort, ob mit diesem Auto noch gefahren werden darf.
- 30 Wird ein Auto älter, verliert es an Wert. Deshalb sind Gebrauchtwagen günstiger als neue Fahrzeuge. Wenn man sich dafür entscheidet, sein Auto weiterzuverkaufen, bekommt man also nicht mehr den ursprünglichen Kaufpreis dafür. Dieser Wertverlust ist bei neuen Autos enorm. Je älter ein Auto wird, umso langsamer verringert sich der Wert.
- 35 Die Kosten für ein Auto kann man senken, indem mehrere Personen es benutzen und jeweils einen Teil der Kosten übernehmen. Auch Fahrgemeinschaften sind sinnvoll. So kann das Auto öfter verwendet werden, denn Autos stehen die meiste Zeit nur herum.



- **fahrtüchtig**: sicher fahren können
- **enorm**: sehr groß, beachtlich
- **senken**: verringern, niedriger machen

Bist du ein
Leseprofi?

Überprüfe es
auf Seite:

93

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 8 nach.

Wie können wir respektvoll miteinander umgehen?

1 Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- ☐ Diversität bedeutet, dass jeder Mensch im Rollstuhl sitzt und wertvoll ist.
- ☐ Diversität bedeutet, dass es egal ist, ob du im Rollstuhl sitzt oder nicht, welche Religion du hast.
- ☐ Diversität bedeutet, dass alle Menschen respektvoll miteinander umgehen.
- ☐ Diversität bedeutet, dass wir nur an uns denken und wenig Rücksicht auf andere nehmen.

2 Welche Wortgruppen und Aussagen passen für dich zum Wort „Diversität“? Male diese Felder in verschiedenen Farben an.

bunte Stifte Wir zeigen mit dem Finger auf andere.

Ich gehe respektvoll mit Menschen, Tieren, Pflanzen und Dingen um.

verschiedene Religionen DIVERSITÄT blonde Buben

unterschiedliche Fähigkeiten Eine Person bestimmt. Alle essen Burger.

Wir helfen einander. Ich merke aufmerksam zu. Vielfalt der Menschen

unterschiedliche Haarfarben Ich mag nur Mädchen.

3 In welcher Situation hast du zuletzt respektvoll reagiert? Beschreibe die Situation zuerst mündlich einer Mitschülerin oder einem Mitschüler und erkläre dein Verhalten. Schreibe die Handlung anschließend auf.

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 10 nach.

Warum ist Mobbing gefährlich?

1 Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- ☐ Wenn zwei Kinder sich vertragen, nennt man das Mobbing.
- ☐ Mobbing bedeutet, dass jemand immer wieder aus einer Gruppe ausgegrenzt wird.
- ☐ Wenn zwei Kinder einmal einen Streit haben, sprechen wir von Mobbing.
- ☐ Ein Kind wird gemobbt, wenn ihm immer wieder Sachen weggenommen oder kaputt gemacht werden.
- ☐ Gemobbte Kinder haben Angst und fühlen sich oft krank.

2 Setze die Wörter aus der Box passend in die Lücken ein.

geärgert • längere • belästigen • weggenommen • von Erwachsenen

Der Begriff Mobbing bedeutet so viel wie _____ oder anpöbeln.

Diese bewusst gesetzten Taten dauern _____ Zeit an. Dabei kann es sein, dass jemandem Sachen _____ oder kaputt gemacht werden.

Oder jemand wird _____ und geschlagen. Das passiert meist, wenn keine _____ dabei sind.

3 Denke über die folgenden Aussagen nach und schreibe Stichworte auf ein Blatt Papier. Tauscht euch im Anschluss über die Punkte 3 und 4 in der Klasse aus. Wenn du magst, kannst du deine Ergebnisse zu Punkt 1 und 2 ebenfalls mit anderen teilen.

- 1) Hast du schon einmal absichtlich jemanden beleidigt oder gehänselt? Stelle die Situation vor und suche nach Gründen für dein Verhalten.
- 2) Hast du schon einmal erlebt, dass dich jemand absichtlich geärgert, ausgelacht oder ausgeschlossen hat? Was hast du empfunden und was hast du getan?
- 3) Was kannst du tun, wenn du siehst, dass jemand geärgert wird?
- 4) Welche Worte oder Taten helfen, dass sich alle wohlfühlen?



Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 24 nach.

Was ist der Unterschied zwischen vegan und vegetarisch?

1 Trage die Wörter aus der Box passend in die Lücken ein.

Vegetarier • Kuchen • vegan • Nährstoffe • Pflanzen

Wenn jemand _____ lebt, isst er oder sie keine tierischen Produkte wie Fleisch, Fisch, Milch oder Honig. Veganerinnen und Veganer essen auch keinen _____, wenn er mit Eiern oder Butter gemacht wurde. Sie nehmen nur Nahrungsmittel aus _____ essen ebenfalls keine Tiere, aber sie essen Produkte von Tieren. Vegane und vegetarische Speisen enthalten viele wichtige _____.

2 Unterstreiche die Lebensmittel und Speisen, die für eine vegetarische Ernährung geeignet sind.

der Gurkensalat Hühnerspieß die Erbse der Honig
das Schweinsschnitzel der Reis der Kuchen das Obst
der Fisch das Joghurt der Rinderbraten

3 Beschreibe in ein bis drei Sätzen, wie du dich ernährst.

4 Besprich deine Ernährungsweise mit einem Mitschüler oder einer Mitschülerin. Gibt es etwas, das du an deinen Essgewohnheiten ändern möchtest? Begründe.

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 26 nach.

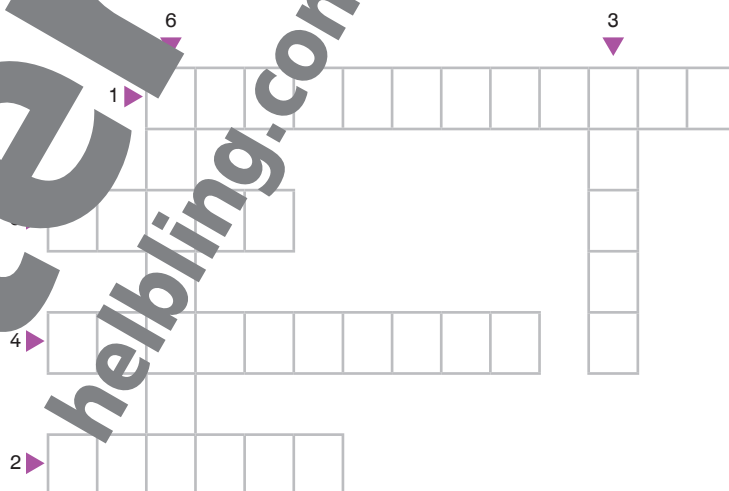
Was ist der Unterschied zwischen Viren und Bakterien?

1 Kreuze die richtigen Aussagen an.

- ☐ Bakterien und Viren können Gedanken hervorrufen.
- ☐ Bakterien und Viren sind winzig klein und können uns krank machen.
- ☐ Bakterien können überall leben und allein überleben.
- ☐ Viren können nicht ohne Menschen oder Tiere überleben.
- ☐ Viren springen von Baum zu Baum weiter.
- ☐ Die Grippe wird von Viren ausgelöst.
- ☐ Antibiotika helfen dir, Bakterien zu bekommen.

2 Löse das Kreuzworträtsel.

1. Ein Mittel, das gegen Bakterien hilft (Singular/Einzahl)
2. Bakterien vermehren sich, indem sie ihre ... teilen.
3. Bakterien und Viren können uns ... machen.
4. Viele Bakterien sind auch gut für unsere ...
5. Es kann eine Grippe aus ...
6. Winzig kleines Tröpfchen in der Atemluft



3 Weißt du, wie ein Virus aussieht? Suche im Internet nach einer Darstellung eines Virus und zeichne, das Bild abzuzeichnen.

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 36 nach.

Was ist ein Magnetsinn?

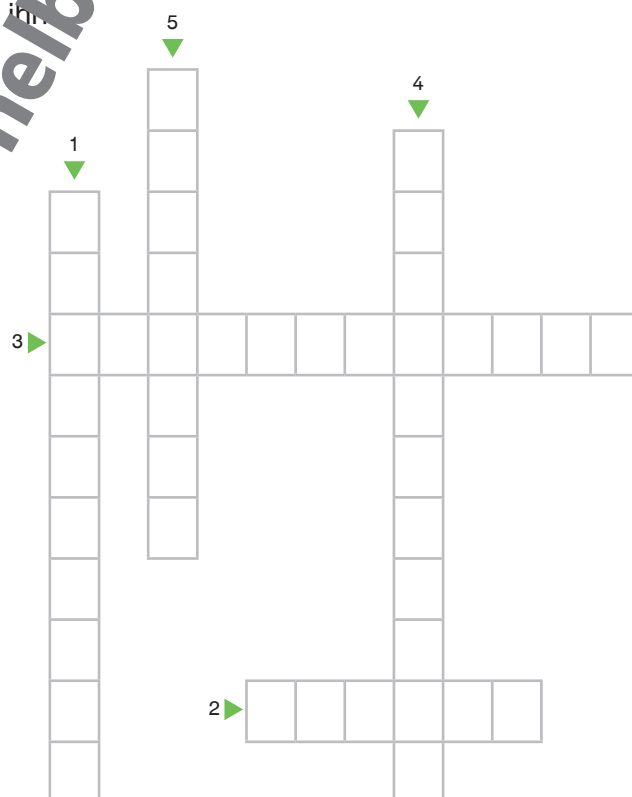
- 1 Sind die Aussagen richtig oder falsch?
Kreise jeweils den richtigen Buchstaben ein und finde das Lösungswort.

	richtig	falsch
Manche Tiere wie Vögel, Fische oder Schildkröten haben einen Magnetsinn.	F	T
Magnetrezeptoren sind Zellen, mit denen Tiere ihr Zuhause finden.	A	L
Tiere finden zum Beispiel ihre Brutplätze durch den Magnetsinn.	I	E
Zwei gleiche Pole ziehen einander an.	N	E
Auch die Erde besitzt eine Magnetkraft.	G	O
Der magnetische Nordpol ist in der Antarktis.	E	N
Stromleitungen können den Magnetsinn stören und somit Vögel vom Weg ablenken.	N	P

Lösungswort: _____

2 Löse das Kreuzworträtsel

- Vögel, Fische und manch andere Tiere haben ihn, um sich zur Orientierung.
- Die vier Himmelsrichtungen sind Nord, Süd, Westen und Osten.
- Man unterscheidet magnetische Pole.
- Ein Tier, das mit dem Magnetsinn seine Brutplätze finden kann.
- Dieses fliegende Tier findet mit Hilfe des Magnetsinns immer wieder nach Hause.



- 3 Mache eine Suche in der Schule oder zu Hause und notiere, welche Gegenstände und Materialien magnetisch sind.

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 38 nach.

Warum sollen wir unseren Wald schützen?

1 Verbinde die passenden Satzteile.

Wir können unsere Wälder
gesund halten,

Der Wald ist nicht nur die Heimat
vieler Tierarten, sondern auch

Die Bäume stellen viel
Sauerstoff her und

Durch den Geruch des Waldes
fühlen

Wenn wir Papier recyceln,
brauchen wir

schützen mit ihnen
den Wald.

Wenn wir Holz und
schützen den Wald.

Wenn wir keine Abfälle liegen
lassen und sie vor Feuer schützen.

vieler verschiedener Bäume.

was uns erfrischt und gestärkt.

2 Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- ☐ Durch den Wald wird unsere Erde erfrischt.
- ☐ Der Wald ist die Heimat vieler Tiere.
- ☐ Die Bäume des Waldes bringen uns mit Sauerstoff.
- ☐ Durch weggeworfenes Glas und Zigaretten kann ein Feuer ausgelöst werden.
- ☐ Ich kann den Wald schützen, indem ich Recyclingpapier kaufe.
- ☐ Erwachsene dürfen im Wald nicht rauchen.



3 Besprich mit einer Mitschülerin oder einem Mitschüler, warum wir Wälder schützen müssen. Schreibt die Gründe auf. Sprecht auch darüber, ob ihr schon einmal in einem Wald gewesen seid und ob ihr euch gern im Wald aufhaltet.

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 56 nach.

Was ist „schnelle Mode“?

1 Kreuze alle richtigen Aussagen an.

- ☐ „Fast Fashion“ ist ein englisches Wort und bedeutet „schnelle Mode“.
- ☐ Fast Fashion ist nachhaltig und fair.
- ☐ Der Großteil unserer Kleidung wird in Österreich hergestellt.
- ☐ In Kleiderfabriken arbeiten Menschen, die sehr viel verdienen.
- ☐ Baumwolle und Polyester sind Fasern, aus denen Kleidung gemacht wird.

2 Verbinde die passenden Satzteile.

Kleidung in guter Qualität	... dass ein Kleidungsstück
Das GOTS-Siegel kennzeichnet	... für produziert wurde.
Beim Spinnen von Stoffen wird	... kannst du länger tragen.
Kaufe nur Kleidung	... die du wirklich brauchst.
Faire Mode	... das Gegenteil von Fast Fashion.
Bestimmte Siegel an der Kleidung	... faire Mode.
informieren dich darüber,	... viel Energie benötigt.

3 Warum, glaubst du, ist es für viele Leute sehr wichtig, welche Kleidung sie tragen? Schreibe möglichst viele Gründe auf.

4 Besprecht die Ergebnisse aus Übung 3 in der Klasse und diskutiert anschließend über folgende Fragen.

- 1) Muss gute Kleidung teuer sein?
- 2) Beeinflusst die Kleidung einer Person eure Einstellung ihr gegenüber?
- 3) Was ist für euch wichtiger als die Kleidung und das Aussehen?

Wenn du dir
unsicher bist,
lies im Text auf
Seite 58 nach.

Wie viel kostet ein Auto?

- 1 Sind die Aussagen richtig oder falsch?
Kreise jeweils den richtigen Buchstaben ein und finde das Lösungswort.

	richtig	falsch
Alle Menschen in Österreich besitzen ein Auto.	W	A
Ein Autokauf ist teuer.	U	K
Für den Antrieb des Autos wird Treibstoff benötigt.	T	L
E-Autos und E-Mopeds brauchen für ihren Antrieb keinen Kraftstoff.	M	O
Für ein Auto in Österreich muss keine Versicherung abgeschlossen werden.	I	K
Gebrauchtwagen sind günstiger als neue Autos.	A	S
Eine Autowerkstatt überprüft, ob das Auto noch fahrtüchtig ist.	U	E
Das Pickerl wird auf den Hinterreifen des Autos geklebt.	L	F

Lösungswort: _____

- 2 Streiche in jeder Zeile den Begriff, der nicht zum Thema des Textes passt, durch.

das Auto – die Arbeit – der Urlaub – die Badewanne

der Gebrauchtwagen – die Wäsche – die Waschmaschine – der Autokauf

die Zusatzkosten – der Kraftstoff – der Treibstoff – die Versicherung

das E-Auto – der Schaden – die Versicherung – die Verkostung

die Autowerkstatt – die Fernbedienung – die Flüssigkeit – der Scheinwerfer

der Wertverlust – der Kaufpreis – der Neuwagen – der Einkaufswagen

- 3 Wie könnten Autos in der Zukunft aussehen?
Mache eine Zeichnung im Heft oder auf
einem Blatt Papier und beschrifte sie.



Das habe ich Neues erfahren

Musterseite
helbling.com

Lesestrategien-Fächer zum Ausschneiden



Nach dem Lesen: Landeerlaubnis



Ich überlege, was besonders wichtig ist, und tausche mich mit anderen aus.

Ich fasse den Inhalt des Textes mit Hilfe von Schlüsselwörtern zusammen.

Ich denke darüber nach, was ich gelernt habe.

Während des Lesens: optimale Flughöhe



Ich markiere in jedem Absatz die Schlüsselwörter.

Ich achte darauf, dass meine Fragen beantwortet werden.

Ich finde Zwischenüberschriften für jeden Absatz.



Vor dem Lesen: Startrollen



Ich lese die Überschrift und schaue mir die Bilder an. Um welches Thema geht es?

Ich stelle Fragen zum Thema des Textes.

Ich schreibe auf, was ich schon zu dem Thema weiß.

